

4. Gesellschaftlich notwendige Arbeit

**Die Erbringung
(und Finanzierung)
von gesellschaftlich
notwendiger Arbeit
wäre ein Beitrag zur
Problemlösung.**

Dazu die ÖVP:

Die Frage ist immer, wer zahlt welche Arbeit. Die Steuerzahler - also die Gemeinschaft der Staatsbürger - kommen bereits für die Bezahlung von gesellschaftlich notwendigen und gewünschten Dienstleistungen auf. Nehmen Sie allein den Bereich der Pflege: Ohne Pflegegeld wäre heute die Betreuung der meisten Hochbetagten durch qualifizierte Pflegerinnen und Pfleger nicht möglich.

Dazu die SPÖ:

Die Erbringung (und Finanzierung) von gesellschaftlich notwendiger Arbeit ist immer wichtig, denn sonst wäre sie ja nicht notwendig. Keinesfalls stehen wir jedoch für einen verpflichtenden Bürgerdienst für Arbeitslose zur Verfügung.

Dazu die FPÖ:

keine Antwort

Dazu die Grünen:

Jene Ansätze, die in den 80er Jahre begonnen hatten, gesellschaftlich sinnvolle Arbeiten, durch eine aktive Arbeitsmarktpolitik zu fördern (Z.B. im Rahmen der Aktion 8000) sind wieder aufzunehmen und weiterzuentwickeln. Allerdings kann dies nur gehen, wenn dem AMS jene Mittel, die ihm in den letzten Jahren entwendet wurden, wieder zurückgegeben werden.